

GEMEINSAM ERFOLGREICH ARBEITEN

Wir bieten Arbeit
für über 80.000 Menschen.
Tag für Tag.





Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder.

Damit unsere Stimme von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gehört wird.

ÖSTERREICHS PERSONALDIENSTLEISTER ist die unabhängige Interessensvertretung der Branche gegenüber Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Wir setzen uns konsequent für die notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards ein.

Unsere Mitglieder decken rund 70% des Marktvolumens ab und schaffen jährlich rund 220.000 Beschäftigungsverhältnisse. Damit reduzieren wir die Arbeitslosigkeit, sichern Standortattraktivität und helfen Unternehmen, kontrolliert zu wachsen.

www.oesterreichs-personaldienstleister.at

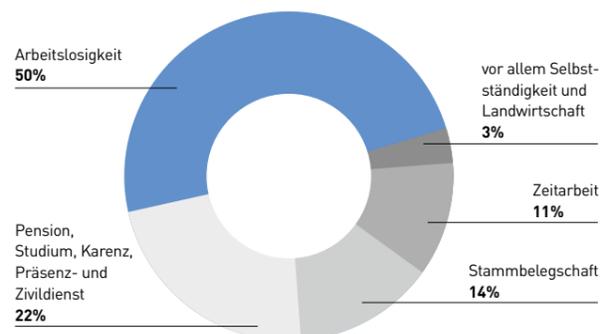
WIR GEBEN 220.000 MENSCHEN IM JAHR ARBEIT.

FÜR 50% DER ÖSTERREICHISCHEN ARBEITNEHMER/INNEN, DIE VON EINEM PERSONALDIENSTLEISTER AUFGENOMMEN WERDEN, IST ZEITARBEIT DER WEG AUS DER ARBEITSLOSIGKEIT.

50% der österreichischen ZeitarbeitnehmerInnen waren direkt vorher arbeitslos, können nun durch Zeitarbeit diese Absicherung erfahren und einem geregelten Arbeitsalltag nachgehen.

14% der ZeitarbeitnehmerInnen kommen aus einer Stammbesellschaft und entgehen durch ihre Anstellung der Arbeitslosigkeit. Auch dadurch trägt Zeitarbeit viel zum Gemeinwohl der Menschen bei.

AUS WELCHER LEBENSITUATION KOMMEN ZEITARBEITNEHMER/INNEN? in %



Quelle: InfAction Consulting, auf Basis von Wifo-Auswertungen, November 2015

WIR GEBEN 220.000 MENSCHEN IM JAHR EINE NEUE PERSPEKTIVE.

MIT UNS FINDEN ZEITARBEITNEHMER/INNEN DEN WEG AUS DER ARBEITSLOSIGKEIT IN EINE STAMMBESCHÄFTIGUNG.

Die Gründe liegen auf der Hand: Arbeit schafft ein geregeltes Einkommen, verhilft zu Selbstbewusstsein, sorgt für einen strukturierten Tagesablauf und beeinflusst auf diese Weise unser Sozialverhalten.

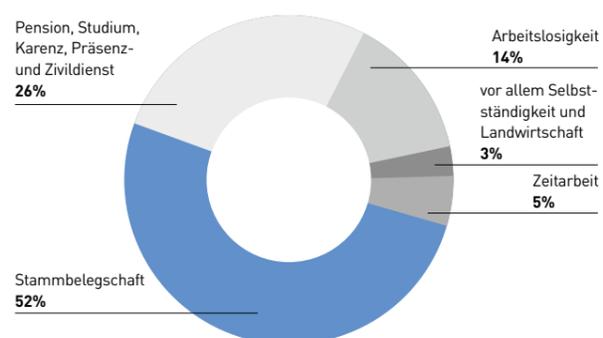
Fähigkeiten und Kenntnisse des ArbeitnehmerInnens werden gebraucht und bleiben so weiter erhalten. Zeitarbeit ist das erfolgversprechende Ticket in die Arbeitswelt.

WIR SIND DAS SPRUNGBRETT IN DIE STAMMBESCHÄFTIGUNG.

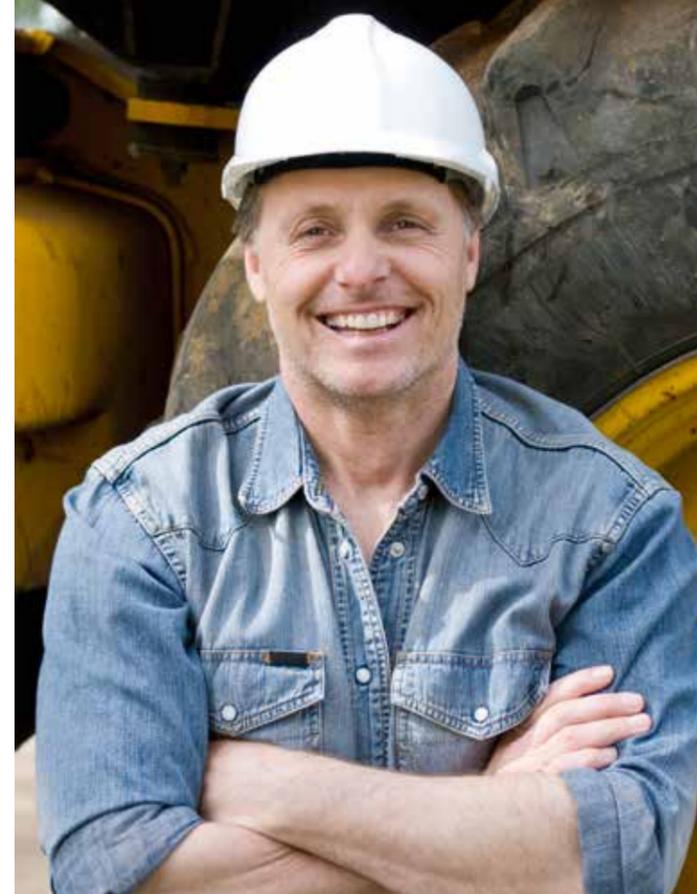
FÜR 52% DER ZEITARBEITNEHMER/INNEN IST DIE ZEITARBEIT DER SCHRITT IN EINE DAUERHAFTHE ARBEITSBEZIEHUNG BEI UNSEREN KUNDEN.

Die Chance, vom Unternehmen übernommen zu werden, ist für ZeitarbeitnehmerInnen erwiesenermaßen sehr groß. Stolze 52% der ZeitarbeitnehmerInnen wechseln schon nach kurzer Zeit in die Stammbesellschaft von Unternehmen. Von diesen bleiben 63% der ehemaligen ZeitarbeitnehmerInnen länger als ein Jahr im jeweiligen Unternehmen. Damit übernehmen Personaldienstleister eine wichtige Rekrutierungsfunktion und schaffen die Möglichkeit für ein näheres Kennenlernen zwischen ZeitarbeitnehmerInnen und Unternehmen.

WOHIN GEHEN ZEITARBEITNEHMER/INNEN UNMITTLBAR NACH DER TÄTIGKEIT FÜR EIN ZEITARBEITSUNTERNEHMEN? in %



Quelle: InfAction Consulting, auf Basis von Wifo-Auswertungen, November 2015



WIR INVESTIEREN IN UNSERE MITARBEITER/INNEN.

JÄHRLICH WERDEN 1,5 MILLIONEN EURO IN WEITERBILDUNG INVESTIERT.

Je besser unsere MitarbeiterInnen ausgebildet sind, umso leichter können wir passende Stellen für sie finden. Aus diesem Grund werden derzeit pro Jahr rund 1,5 Million Euro in die Weiterbildung unserer MitarbeiterInnen investiert. Jährlich werden mehr als 1.000 Kurse von über 4.500 TeilnehmerInnen besucht. Außerdem passen Zeitarbeitsunternehmen die Quali-

fikationen der MitarbeiterInnen an branchenspezifische Veränderungen an. Mittlerweile verfügen im weltweiten Durchschnitt 26% der ZeitarbeitnehmerInnen über einen höheren, 54% der ZeitarbeitnehmerInnen über einen mittleren und nur 20% der ZeitarbeitnehmerInnen über keinen Schulabschluss.

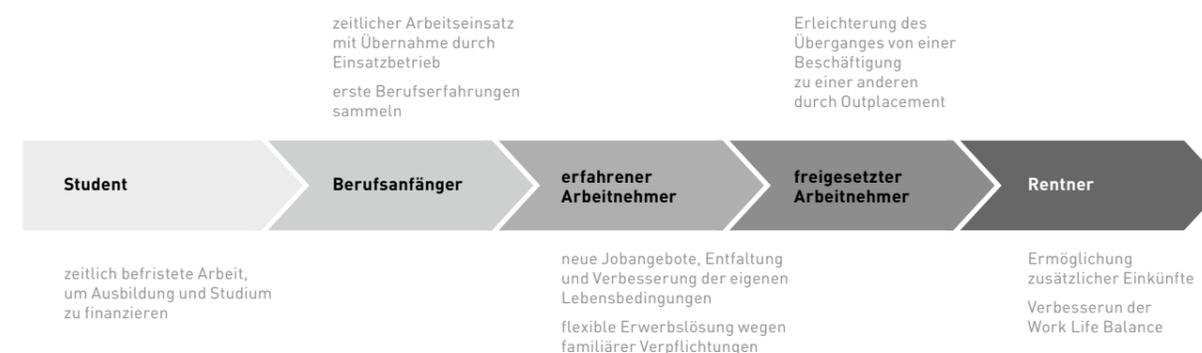
Quelle: CIETT Economic Report 2015

ZEITARBEIT: FÜR JEDEN ETWAS. JEDERZEIT.

ZEITARBEIT IST IN JEDER LEBENSPERIODE MÖGLICH.

Ganz gleich, ob Student, erfahrener Arbeitnehmer, Experte oder Pensionist: In jedem Stadium des Berufslebens haben ZeitarbeitnehmerInnen die Möglichkeit, so passend wie möglich und so intensiv wie gewünscht eingesetzt zu werden.

Zeitarbeitsunternehmen beschäftigen auch Menschen, die nur punktuell arbeiten wollen: zum Beispiel die Studentin, die Eintrittskarten kontrolliert, oder den rüstigen Pensionisten, der ab und zu Shuttledienste durchführt.



Quelle: Eurociett mit Boston Consulting Group, Adapting to Change (o. J.)

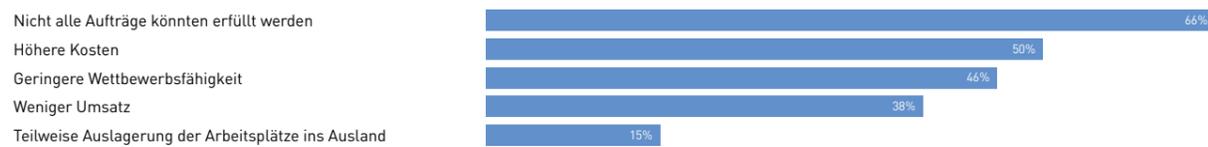
WIR HELFEN UNTERNEHMEN, KONTROLLIERT ZU WACHSEN.

66% DER UNTERNEHMEN, DIE ZEITARBEIT IN ANSPRUCH NEHMEN, KÖNNTEN IHRE AUFTRÄGE OHNE DIE UNTERSTÜTZUNG VON FLEXIBLEN ZEITARBEITNEHMERN NICHT ERFÜLLEN.

Zeitarbeit betrifft alle: Ein Großteil der heimischen Unternehmen sichert durch den Einsatz von Zeitarbeit seine bestehenden Fixarbeitsverhältnisse ab: 46% der heimischen Unternehmen wären ohne Zeitarbeit in ihrer Wettbewerbsfähigkeit eingeschränkt,

38% würden Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. Zeitarbeit ist somit ein wesentliches Werkzeug, um die österreichische Wirtschaft und Industrie am Laufen zu halten.

WAS WÄREN DIE FOLGEN, WENN SIE¹ KEINE ZEITMITARBEITER/INNEN EINSETZEN DÜRFTEN?



¹ Führungskräftebefragung

Quelle: Zeitarbeitsstudie Institut SORA, im Auftrag von Powerserv Austria GmbH (o. J.)

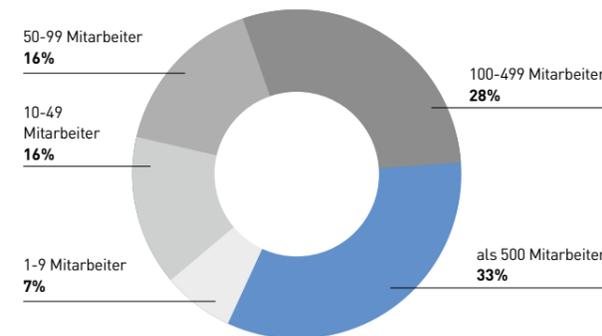
WIR SICHERN DIE ATTRAKTIVITÄT DES ÖSTERREICHISCHEN WIRTSCHAFTSSTANDORTES.

74% DER ÖSTERREICHISCHEN UNTERNEHMEN BESTÄTIGEN DAS.

In den 1950er-Jahren wurde Zeitarbeit „erfunden“, um auf Krankenstände und Karenzen schnell reagieren zu können. Die Einsatzgebiete haben sich vergrößert: Heute ist Zeitarbeit oft ein wichtiger Faktor in der Unternehmensevolution, gerade dann, wenn kleine Unternehmen wachsen. Denn so erhalten kleine und mittlere Unternehmen die Möglichkeit, sich weiterhin auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und Auftragspitzen mit

Zeitarbeit einfach kalkulierbar zu bewältigen. Nachfragezyklen, Produktionsspitzen, saisonale und konjunkturelle Änderungen können so leichter gemanagt werden. Die Bereitstellung geeigneter Mitarbeiter übernehmen die Personaldienstleister. So federt Zeitarbeit heute Kapazitätsschwankungen ab und hilft KMUs dabei, kontrolliert zu wachsen.

WELTWEITER DURCHSCHNITT: GRÖSSE DER UNTERNEHMEN, DIE ZEITARBEIT EINSETZEN in %



Quelle: CIETT Economic Report 2015

WELTWEITER DURCHSCHNITT: BRANCHE DER UNTERNEHMEN, DIE ZEITARBEIT EINSETZEN in %



Quelle: CIETT Economic Report 2015

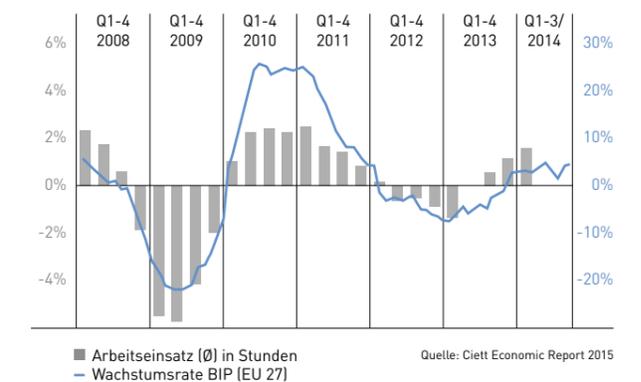
ZEITARBEIT ALS STANDORTFAKTOR.

ZEITARBEIT SORGT FÜR FLEXIBILITÄT UND STÄRKT DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT ÖSTERREICH.

Der punktgenaue Einsatz von Mitarbeitern ist eine der ganz wenigen flexiblen Möglichkeiten, die der Wirtschaftsstandort Österreich – trotz hoher Arbeitskosten – beschäftigungsintensiven Unternehmen aller Branchen bietet. So profitieren einzelne ArbeitnehmerInnen, Unternehmen und die gesamte Volkswirtschaft von der Zeitarbeit. Eindeutig und unbestritten ist die wichtige Funktion der Zeitarbeit während der verschiedenen Konjunkturphasen.

Geht es den Unternehmen gut, geht es dem BIP gut. Zeitarbeit wird genau dann zu einem wichtigen Standortfaktor, wenn es um das schnelle Reagieren auf eine gestiegene Nachfrage geht. Immerhin 15% der heimischen Unternehmen gehen laut SORA-Studie davon aus, dass ohne die Möglichkeit der Zeitarbeit Arbeitsplätze ins Ausland verlagert werden müssten.

VERGLEICH: ARBEITSEINSATZ ZEITARBEITNEHMER/INNEN VERSUS BIP (EU 27)



Quelle: Cielt Economic Report 2015

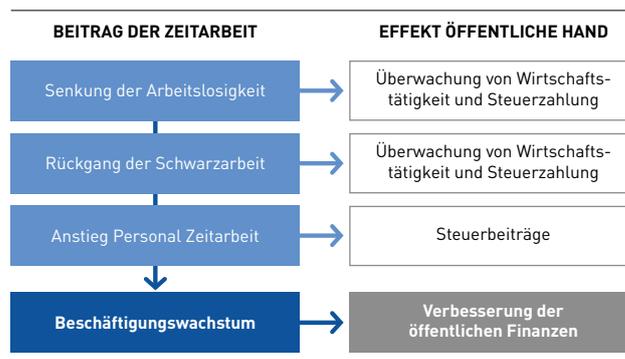


ZEITARBEIT BIETET VIELE LÖSUNGEN. AUCH FÜR DEN STAAT. ZEITARBEIT SCHAFFT ARBEITSPLÄTZE UND FÖRDERT DAS BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM.

Der Beitrag der Zeitarbeit für die Volkswirtschaft ist durch eine weltweite CIETT-Studie klar dokumentiert: Jugendliche finden leichter Arbeit, Schwarzarbeit geht zurück. Zudem leistet Zeitarbeit einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Arbeitslosigkeit: Wir wissen, dass laut einer CIETT-Studie 62% der Unternehmen keine Stellen schaffen, wenn sie nicht auf Zeitarbeit zurückzugreifen können.

An dieser Stelle räumen wir gleich mit einem Mythos auf: Laut einer CIETT-Studie ist Zeitarbeit für 62% der Unternehmen kein Ersatz für Festanstellungsverträge. Auch die Allgemeinheit profitiert durch Steuern und Sozialabgaben: Allein in Österreich führen Zeitarbeitsunternehmen jährlich rund 800 Millionen Euro an Staat und Kommunen ab.

DIE ZEITARBEITSBRANCHE LEISTET BEITRÄGE ZU DEN ÖFFENTLICHEN FINANZEN



Quelle: Ciett mit Boston Consulting Group, Adapting to Change (o. J.)

EUROPA ARBEITET ZUSAMMEN: ZEITARBEIT UND GEWERKSCHAFT.



Auch wenn manchmal die Meinungen unterschiedlich sind, auf europäischer Ebene erfolgt die Zusammenarbeit konstruktiv. Gerade in einer

herausfordernden wirtschaftlichen Situation ist es notwendig, gemeinsame Möglichkeiten zu finden, um den Wirtschaftsstandort Europa zu stärken. Denn die globale Wettbewerbsfähigkeit und damit verbunden ein möglichst hoher Beschäftigungsgrad sind überlebensnotwendig, um Sozialleistungen finanzieren zu können. Gemeinsam mit UNI-Europa, dem Dachverband der europäischen Dienstleistungs-Gewerkschaften, hat Eurociett, der europäische Verband der privaten Personaldienstleister, deshalb eine Branchenstudie in Auftrag gegeben. Österreich gilt dabei – im europäischen Vergleich – als äußerst fortschrittliches Land: Neben einem strengen Arbeitskräfteüberlassungsgesetz und dem österreichischen Kollektivvertrag existiert auch ein Sozial- und Weiterbildungsfonds für Zeitarbeitnehmer. Letzteren gibt es nur in sechs weiteren europäischen Staaten.

Die Studienergebnisse zeigen die Vorteile der Zeitarbeit klar auf:

1. Zeitarbeitnehmer haben eine große Chance, in die Stammmannschaft aufgenommen zu werden: im weltweiten Durchschnitt waren 30% derjenigen, die als Zeitarbeitnehmer begonnen haben zuvor arbeitslos gemeldet, ein Jahr nach ihrem Einsatz waren es nur mehr 11%.
2. Zeitarbeit gibt Menschen die Möglichkeit, ihr Können und ihre Kenntnisse zu beweisen, auch wenn sie aus einer benachteiligten Bevölkerungsgruppe kommen, die auf dem Arbeitsmarkt weniger Chancen hat. Das gilt für Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch für Gruppen wie junge oder ältere Arbeitnehmer sowie Frauen. Ein bemerkenswertes Beispiel: der Anteil der Zeitarbeitnehmer, die jünger als 25 Jahre sind, beträgt 25%. 90% davon haben vor ihrem Einsatz als Zeitarbeitnehmer noch nie auf Basis eines unbefristeten Vertrages gearbeitet. 58% dieser Gruppe haben keinen Schulabschluss und gelten daher als wenig qualifiziert. Die Altersgruppe 50+ macht 10% der Zeitarbeitnehmer aus. Zeitarbeit fördert Integration: in den Niederlanden zum Beispiel gehören 38% der Zeitarbeitnehmer zu einer speziellen „Zielgruppe“ (Ältere Menschen, Frauen, Minderheiten, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Langzeitarbeitslose).

Quelle: CIETT Economic Report 2015